

## Workshop: Quellen und Themen zur Geschichte der Emslanderschließung

Emsland Moormuseum, Geestmoor 6, 49744 Geeste,  
Do., 01. Juni 2023, 9.30–16.00 Uhr



Im Jahr 2025 jährt sich zum 75. Mal der Beschluss des Deutschen Bundestages mit dem „Emslandplan“ ein Sonderprogramm aufzulegen, um die strukturschwachen Landkreise im westlichen Niedersachsen durch das Bereitstellen von gesonderten Finanzmitteln sowie einer übergeordneten Lenkungseinrichtung (Emsland GmbH) zu modernisieren, wirtschaftlich auf Vordermann zu bringen, strukturelle Hürden abzubauen und bessere Lebensqualität zu schaffen. Der „Emslandplan“ hat die Region nachhaltig geprägt und verändert. Das Jubiläum soll zu neuen Forschungsfragen zur Geschichte des Emslandplanes anregen. Ziel dieses Workshops ist es, Forschungsmöglichkeiten zu eruieren, Forschungsfelder abzustecken sowie Forschungsvorhaben zu diskutieren und somit in einen fachwissenschaftlichen Dialog zu treten. Dies geschieht im Rahmen des Projektes Emslandplan<sup>T</sup>, das vom Land Niedersachsen sowie durch die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim gefördert wird.

Die Emsländische Landschaft lädt zu einem Workshop am Donnerstag, 01. Juni 2023, in das Emsland Moormuseum ein. Um Anmeldung wird gebeten bis 18. Mai 2023 bei Dr. Benjamin van der Linde ([vanderlinde@ehb-emsland.de](mailto:vanderlinde@ehb-emsland.de)).

### 9.30 Uhr – 12.30 Uhr Quellen zur Emslanderschließung

**9.30 Uhr – 9.40 Uhr Begrüßung** (Vizepräsidentin der Emsländischen Landschaft Maria Lindemann)

**9.40 Uhr – 10.55 Uhr Archive**  
(20 Min. Vortragszeit + Kurzdiskussion/Fragen)

- *Thomas Brakmann*, „Mit der Entwässerung und Kultivierung ist es allein nicht getan.“ – Archivalien zur 2. Phase der Emslanderschließung (1963-1973) in der Abteilung Osnabrück des Niedersächsischen Landesarchivs
- *Erik Kleine Vennekate*, Bestände zur Emslanderschließung im Kreisarchiv Emsland, Meppen
- *Christian Hoffmann*, Die Emslanderschließung im Spiegel der niedersächsischen Ministerialüberlieferung. Eine Vorstellung einschlägiger Bestände der Abteilung Hannover des Niedersächsischen Landesarchivs

**10.55 Uhr – 11.15 Uhr (Kaffee-)Pause**

**11.15 Uhr – 12.30 Uhr Sammlungen**  
(20 Min. Vortragszeit + Kurzdiskussion/Fragen)

- *Michael Haverkamp*, Arbeiten des Emsland Moormuseums zum Emslandplan, Groß Hesepe
- *Benjamin van der Linde*, Bestände des Emsländischen Heimatbundes in Meppen über die kulturelle Erschließung des Emslandes (Vereinsarchiv des Emsländischen Heimatbundes, Nachlass Dr. Elisabeth Schlicht, Bibliothek)
- *Andreas Eiyneck*, Bildmaterial zur Emslanderschließung, Beispiel Emslandmuseum Lingen

**12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagessen im Moormuseum**

**13.30 Uhr – 16.00 Uhr Themen der Emslanderschließung**

offenes Diskussionsformat (inkl. Nachmittagskaffee)

- Stand der Arbeiten und Vorhaben – Ziel: Abstimmung und Fahrplan hinsichtlich des Jubiläums 2025/26
- Vorstellungsmöglichkeit von Themen zur Geschichte des Emslandplanes in Kurzform (bitte Anmeldung der Themen an [vanderlinde@ehb-emsland.de](mailto:vanderlinde@ehb-emsland.de))

**16.00 Uhr (spätestens) Ende des Workshops**